

Kurse und Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **59 (1954-1955)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Schüler- und Jugendzeitschriften

Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung «Der Kinderfreund». Diese Monatsschrift, herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins, erscheint im gleichen Verlag wie unsere Lehrerinnen-Zeitung (Büchler, Bern). — Nr. 1 des 71. Jahrganges (Mai 1955) enthält verschiedene Geschichten mit kräftigen Illustrationen, gezeichnet von Hans EB, die dem teils humorvollen, teils ernsthaften Inhalt gut angepaßt sind. Auch ein hübsches Farbenbild von Max Buri mit begleitendem Text liegt bei. So wird ein Jahresabonnement (Fr. 3.20) dieser ältesten und anerkannt guten Jugendzeitschrift den jungen Leserinnen und Lesern sicher viel Freude bereiten.

Schweizer Kamerad. In Verbindung mit der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins erscheint bei der Stiftung Pro Juventute (Seefeldstraße 8, Zürich) ebenfalls eine ansprechende Monatsschrift. (Jahresabonnement Fr. 5.—.) Die Juninummer enthält wieder zahlreiche interessante Beiträge mit vielen hübschen Photos aus dem Bereiche der Natur und der Technik.

Auch zwei weitere Monatsschriften für die Jugend verfolgen das gleiche Ziel wie die erstangeführten. Den jugendlichen Leserinnen und Lesern soll guter Lesestoff vermittelt werden. Heute, da die Schundliteratur bei den Jugendlichen sehr verbreitet ist und neuerdings auch die «Comic-books» ihren schädigenden Einfluß ausüben, kommt all diesen Jugendschriften eine große Bedeutung zu. Im Verlag Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich, kommt die Jugendzeitschrift **Der Spatz** heraus, dessen Redaktion durch den bekannten Jugendschriftsteller und Pädagogen Dr. Hans Zulliger besorgt wird. (Abonnementspreis Fr. 4.80.)

Der **Jugendborn**, redigiert von Dr. Josef Reinhart, Solothurn, erscheint im Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. (Abonnementspreis Fr. 2.80.) Nr. 2 des 47. Jahrganges, Juni 1955) ist anlässlich des 150. Todestages Friedrich Schiller gewidmet. Der Jugendborn wendet sich, wie schon der Name verrät, mehr an die ältern Schülerinnen und Schüler.

Wir möchten auch noch auf zwei weitere Zeitschriften hinweisen, die sich speziell an die jugendliche Leserschaft wenden. **Die junge Schweizerin** (zu beziehen bei der Buchdruckerei Gaßmann AG, Solothurn) bildet für die Fortbildungsschülerin ein wertvolles Lehrmittel. Zahlreiche, zum Teil illustrierte Beiträge vermitteln viel Wissenswertes aus dem Gebiete der Hauswirtschaft, der Bildungsanstalten für weibliche Berufe und Arbeitsschulen.

Ein periodisches Lehrmittel für die gewerbliche Berufsschule ist **Der Gewerbeschüler** (Verlag H. R. Sauerländer). Heft 1 des 34. Jahrganges enthält eine umfassende Arbeit über «Ein Unfall, seine Folgen und seine Erledigung». Ein zweiter Beitrag ist dem Problem der 44-Stunden-Woche gewidmet, und eine reich illustrierte Abhandlung über den Souvenirkitsch zeigt sehr instruktiv den Unterschied zwischen kitschigen und guten Reiseandenken.

Kurse und Veranstaltungen

Im **Heim Neukirch a. d. Thur** wird vom 16. bis 22. Juli 1955 eine Sommerferienwoche für Männer und Frauen mit dem Thema *Rufe bedeutender Achtziger in die Gegenwart* durchgeführt. Leitung: Fritz Wartenweiler. Ausführliche Programme und nähere Auskunft sind direkt durch das Heim erhältlich.

Im Volksbildungsheim **Herzberg** findet vom 17. bis 23. Juli 1955 eine *Handwerkliche Ferienwoche*, veranstaltet vom Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich, statt. — Vom 1. bis 10. August wird unter der Leitung von Dr. **Max Loosli**, Belp, ein *Kurs für Landschaftszeichnen und Aquarellieren auf Wanderungen* durchgeführt. Programme für diesen Kurs sind direkt vom Volksbildungsheim Herzberg, Asp (AG), zu beziehen.

Der **XX. Pädagogische Ferienkurs**, veranstaltet vom Institut für Pädagogik und angewandte Psychologie (Rue St-Michel 8) der Universität Freiburg ist dem Thema *Die pädagogischen «Gezeiten» im Ablauf der menschlichen Jugend* gewidmet (18. bis 23. Juli 1955).

Der **Nansenbund** führt vom 28. Juli bis 13. August 1955 ein Internationales Arbeitstreffen in Luxemburg und Köln durch. Das Thema heißt: *Luxemburg, seine geistige und politische Lage in Mitteleuropa*. Das Treffen wird von Herrn Dr. **Richard Grob**, Bern, geleitet. Programme sind durch das Sekretariat des Nansenbundes, Riehen bei Basel, erhältlich.

Berner Schulwarte: Vom 26. April bis zum 6. August findet die Ausstellung *Die Schrift in der Volks- und Mittelschule* statt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Sonntag und Montag geschlossen. Eintritt frei.

9. Internationaler Kongreß für Kunstunterricht, Zeichnen und angewandte Kunst in Lund (Schweden), 7. bis 12. August 1955. Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat des Schweizerischen Landeskomitees: Herr Otto Burri, Zeerlederstraße 26, Bern. Anmeldetermin ist der 30. Juni!

MITTEILUNGEN

Jubiläumsausgabe der «Schweizerischen Lehrerzeitung». Die «Schweizerische Lehrerzeitung», das Organ des Schweizerischen Lehrervereins, ist 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlaß ist vor Pfingsten eine reich illustrierte Jubiläumsausgabe erschienen, die in ihrem ersten Teil mit der Entwicklung des Blattes während dieser 100 Jahre vertraut macht und die bisherigen 26 Redaktoren in Erinnerung ruft. Der zweite Teil umreißt in einer Reihe von Aufsätzen die *heutige Situation unserer Lehrkräfte* und *unserer Schulen* und widmet auch der zumeist im stillen wirkenden *Lehrersgattin* ein Kränzchen. Zu erwähnen bleiben noch die Artikel über den *Aufgabenkreis der Lehrerzeitung* und ein Beitrag über die *drucktechnische Herstellung einer Wochenzeitung*.

Das Jubiläumsheft kann bei der Redaktion der «Schweizerischen Lehrerzeitung», Postfach Zürich 35, zum Preise von Fr. 1.—, zuzüglich Porto, bestellt werden.

100 Jahre schweizerische Bodenseeschifffahrt. (Mitgeteilt von den SBB.) Die Schweizerischen Bundesbahnen gewähren auf dieses Jubiläum hin der Schweizer Jugend eine besondere Vergünstigung für Fahrten auf ihren Bodenseeschiffen. In den Monaten Juni und September werden am Dienstag, Donnerstag und Freitag mit Extraschiffen Vormittags- und Nachmittagsrundfahrten von etwa zwei Stunden durchgeführt, die auch das gegenüberliegende Ufer streifen. Je nach dem mit der Bahn zurückgelegten Reiseweg kann die Rundfahrt auf dem See gratis oder zum halben Schülerfahrpreis ausgeführt werden.

Pro-Juventute-Werkbogen. Der Freizeitdienst der Pro Juventute hat zwei neue Werkbogen herausgegeben: Nr. 17: *Wir sticken* (behandelt vor allem Hohlsäume und verwandte Zierstiche); Nr. 19: *Mosaik* (Kurze Anleitung für Steinmosaik). Preis je 60 Rappen. Zu beziehen beim Freizeitdienst der Pro Juventute, Postfach Zürich 22.

Auf Abzahlung kaufen? Das von Hans Tomamichel, Zürich, illustrierte *Flugblatt* gibt Aufklärung über Mißbräuche im Abzahlungsgeschäft. Es wurde im Einvernehmen mit schweizerischen Wirtschaftsverbänden und Sozialinstitutionen von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestraße 36, Zürich, herausgegeben.



Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
Dr. Wild & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten

Engelberg — Trübsee — Jochpaß

Jedes Jahr Tausende von begeisterten **Besuchern**.
Warum nicht auch Sie? Schul- u. Gesellschaftstaxen

Auskunft: **Direktion Engelberg - Trübsee - Bahnen**
Tel. (041) 74 12 88 oder (041) 74 12 58 Bahnstation

Engstlenalp — Frutt — Meiringen